

Finissage

*Körperzeichen von
Jens Dittmar
in der Tangente, Eschen*

Von den annähernd 20 Ausstellungen, die bis jetzt in der Tangente stattgefunden haben, ist noch jede zuende gegangen. Erstmals lädt die Galerie am Samstag, den 12. Februar, von 15 bis 18 Uhr zu einer sogenannten Finissage ein.

Vernissagen fanden ursprünglich im Atelier des Künstlers statt, der seine Bilder aus diesem Anlass signierte und seine Arbeit mit dem schützenden Lack beendete. Die Finissage hat nun nichts mit einer «Finissage» zu tun, sondern markiert einfach das Ende einer Ausstellung, in diesem Fall der Ausstellung «Körperzeichen» von Jens Dittmar.

Käufer können ihre Bilder und Objekte gleich mitnehmen und Unentschlossene erhalten nochmals Gelegenheit, sich zu entschliessen.

Vom Kopf zum Bauch

Seit 1979 ist dies wieder die erste Ausstellung von Jens Dittmar in Liechtenstein. Seine erste fand 1978 im Vaduzer Centrum für Kunst statt. 1980 war er mit Buchobjekten an der Basler ART vertreten. Es folgten Ausstellungen in Freiburg, Darmstadt, Mainz, Siegburg, Köln, Heidelberg, München und Lindau, in Strassburg und Paris, in Barcelona, in Zürich und in Feldkirch.

In der Tangente werden neben Proben älterer Buchobjekte vor allem neuere Bilder gezeigt, die einen Wandel vom Kopf zum Bauch anzeigen: sie sind vorwiegend unter Einsatz des ganzen Körpers (Hände und Füße) gemalt und zeichnen sich durch grosse Spontanität und Motorik aus.

Tangente Eschen

Erstmals lädt die Galerie am Samstag, den 12. Februar, von 15 bis 18 Uhr, zu einer sogenannten Finissage ein.

Vernissagen fanden ursprünglich im Atelier des Künstlers statt, der seine Bilder aus diesem Anlass signierte und seine Arbeit mit dem schützenden Lack beendete. Die Finissage hat nun nichts mit einer «Finissage» zu tun, sondern markiert einfach das Ende einer Ausstellung, in diesem Fall der Ausstellung «Körperzeichen» von Jens Dittmar.

Freitag, 11. Februar 1983

St. Galler Tagblatt

„Körperzeichen“ von Jens Dittmar in
der Tangente

Einladung zur Finissage

(Eing.) – Von den annähernd 20 Ausstellungen, die bis jetzt in der Tangente stattgefunden haben, ist noch jede zu Ende gegangen. Erstmals lädt die Galerie am Samstag, den 12. Februar, von 15-18 Uhr zu einer sogenannten Finissage ein.

Käufer können ihre Bilder und Objekte gleich mitnehmen und Unentschlossene erhalten nochmals Gelegenheit, sich zu entschliessen.

Seit 1979 ist dies wieder die erste Ausstellung von Jens Dittmar in Liechtenstein. Seine erste fand 1978 im Vaduzer Centrum für Kunst statt. 1980 war er mit Buchobjekten an der Basler ART vertreten. Es folgten Ausstellungen in Frei-

burg, Darmstadt, Mainz, Siegburg, Köln, Heidelberg, München und Lindau, in Strassburg und Paris, in Barcelona, in Zürich und in Feldkirch.

In der Tangente werden neben Proben älterer Buchobjekte vor allem neuere Bilder gezeigt, die einen Wandel vom Kopf zum Bauch anzeigen: sie sind vorwiegend unter Einsatz des ganzen Körpers (Hände und Füße) gemalt und zeichnen sich durch grosse Spontanität und Motorik aus.

Freitag, 11. Februar 1983

Liechtensteiner Vaterland